

Geschichten erzählen...

Von Daniela Ballhaus

13. September 2020, 12:21

Geschichten erzählen – das geschieht auf so vielen Wegen. Das Leben teilen wir nicht nur face to face – gerade in diesem Jahr mussten wir sehr kreativ werden, um in Verbindung zu bleiben, den Kontakt zu halten, einander trotz social distancing nah zu sein und zu bleiben. Dass es einen Welttag der sozialen Kommunikationsmittel gibt, war mir ehrlich gesagt bisher kaum aufgefallen. Heute fällt mir dieser Tag auf – weil ich einen tollen Text von Papst Franziskus gelesen habe. Es geht um Geschichten – um unsere Geschichten, um jeden und jede einzelne. Es geht um die Geschichten, die wir gehört und erzählt bekommen haben, die uns und unsere Sicht auf die Welt prägen. Es geht um die Geschichte, die Gott mit jedem von uns hat. Und es geht um den, der unsere Geschichte hört. Franziskus schreibt:

„Gott unsere Geschichte zu erzählen, ist nie umsonst: selbst wenn die äußeren Ereignisse unverändert bleiben, ändern sich doch der Sinn und die Perspektive. (...) Höre unsere Geschichten, bewahre sie in deinem Herzen und mache auch jene Geschichten zu den deinen, die niemand hören will.“ (Papst Franziskus Botschaft zum 54. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel „Damit du deinem Sohn und deinem Enkel erzählen kannst“ (Ex 10,2). Das Leben wird Geschichte. - Den ganzen Text findet Ihr hier. (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/Botschaften/2020-Botschaft_54-Welttag_der_Sozialen_Kommunikationsmittel.pdf))

Wie viele Geschichten sind hier, im Internet, auf Facebook, Instagram, in WhatsApp-Chats, in Blogs und auf Youtube? Manche machen neugierig, manche lassen uns schmunzeln, manche wecken unser Mitleid und manche berühren unser Herz. Alle diese Geschichten, alle erzählten und unerzählten, alle sind gut aufgehoben in Gottes Ohr. Nicht nur am Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Daniela Ballhaus